PB.L-01-399

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Jan Priegnitz (KV Dessau-Rosslau)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 398 bis 400:
wir mit dem Mobilpass auch attraktive Tarife und Sozialtarife fördern. Ein Haushalt, der ~~sein~~seit mindestens einem Jahr kein Auto ~~dauerhaft abgemeldet~~angemeldet hat, soll zudem für ein Jahr eine Mobilitätsprämie für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel bekommen. Für autonomes Fahren schaffen wir einen

Begründung

statt

"Ein Haushalt, der sein Auto dauerhaft abmeldet, soll zudem für ein Jahr eine Mobilitätsprämie für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel bekommen."

nun

"Ein Haushalt, der seit mindestens einem Jahr kein Auto angemeldet hat, soll zudem eine Mobilitätsprämie für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel bekommen."

Also eine Mobilitätsprämie auch für Haushalte, die noch nie bzw. schon längst kein Auto mehr **angemeldet** haben (und darum keines **abmelden** können).
So wird verhindert, dass die über 8 Millionen Haushalte leer ausgehen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Regelung kein Auto besessen haben. 22,6% der Haushalte haben schon jetzt kein Auto (Statistisches Bundesamt, 2020)! Da der Nichtbesitz eines Autos auch finanzielle Gründe haben kann, würde die Mobilitätsprämie dann auch insbesondere sozial benachteiligten Personen zugute kommen.

Der konkrete Zeitraum (hier ein autofreies Jahr) ist für die Antragsteller*innen nachrangig. Falls uns ein gewisser Zeitraum genügt, wäre mit dieser Umformulierung auch folgende Frage erledigt: Was soll passieren, wenn sich der Haushalt kurzfristig doch wieder ein Auto anschafft? Muss dann die Mobilitätsprämie zurückgezahlt werden?
Ob als Einmalzahlung oder als jährliche Prämie könnte auch noch diskutiert werden.

weitere Antragsteller*innen

Susanne Bär (KV Halle); Jörg Klapproth (KV Göttingen); Stephan Arnold (KV Halle); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jakob Liese-Held (KV Halle); Friedhelm Schubert (KV Göttingen); Karl-Heinz Trick (KV Ortenau); Johann-Georg Friedrich Jaeger (KV Rostock); Christoph Beckenbauer (KV Haßberge); Christof Martin (KV Rendsburg-Eckernförde); Stephan Wiese (KV Lübeck); Andreas Müller (KV Essen); André Schlecht-Pesé (KV Dessau-Rosslau); Katrin Reuter (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Cathérine Lehmann (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jan Karthäuser (KV Ostholstein); Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Christiane Hussels (Hannover RV); Tanja Matthies (KV Dithmarschen); Michael Spandern

(KV Kiel); Lars Krüger (KV Herford); Wera Eiselt (KV Frankfurt); Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg); Robin Wagener (KV Lippe); Barbara Ostermann (KV Köln); Jürgen Eiselt (KV Frankfurt); Thomas Vetter (KV Halle); Martina Hoffmann (KV Saalekreis); Heidrun Mechel (KV Halle); Dorothea Meuren (KV Neckar-Bergstraße)